

Landjugend OÖ: Start ins Jubiläumsjahr mit „Langer Nacht der Landjugend“

WELS: Am Samstag, dem 3. Jänner 2026, fand die Lange Nacht der Landjugend mit der feierlichen Landesversammlung in den Welser Messehallen statt. Dort wurde nicht nur der neue Landesvorstand der Landjugend Oberösterreich präsentiert, sondern auch wieder die besten Projekte prämiert und die aktivste Ortsgruppe Oberösterreichs gekürt. Die Ortsgruppe Tarsdorf (BR) sicherte sich dabei den „Landjugendkreisel“ für das beste Projekt, die Landjugend Alberndorf (UU) wird zum dritten Mal in Folge aktivste Ortsgruppe Oberösterreichs.

Die lange Nacht der Landjugend ist eine der größten Veranstaltungen der Landjugend Oberösterreich und wird jährlich Anfang Jänner durch einen anderen Landjugend Bezirk ausgetragen. Heuer fand „die lange Nacht“ am 3. Jänner in den Messehallen Wels statt, wobei die Landjugend Bezirk Wels-Land gemeinsam mit der Landjugend Oberösterreich die Gastgeber waren. Der Abend begann mit der feierlichen Landesversammlung, an welcher heuer 840 geladene Personen teilnahmen. Im Anschluss fand der Landeslandjugendball statt, welcher sich mit rund 3.350 Besucher:innen zurecht größter Landjugend-Ball Oberösterreichs nennen darf. Highlights der Ballnacht waren neben dem traditionellen Auftanz und der Mitternachtseinlage der „Lederhosenfeger“ und „Pichler Voigasplattler“ mit Sicherheit, dass man Bekannte aus ganz Oberösterreich wieder trifft und die starke Gemeinschaft der Landjugend greifbar wird.

Gänsehautmomente bei der Landesversammlung

Zur Landesversammlung, welche in feierlichem Rahmen vor dem Landeslandjugendball abgehalten wird, fanden sich zahlreiche Ehrengäste ein. Gemeinsam mit ihnen, den aktivsten Ortsgruppen der Bezirke, den Ortsgruppen, deren Projekte prämiert wurde und weiteren Wegbegleitern der Landjugend wurde das Jubiläumsjahr „75 Jahre Landjugend OÖ“ eingeleitet und ein Blick in die Vergangenheit geworfen, sowie vor allem das Jahr 2025 Revue passieren lassen. Im Vordergrund standen dabei die Projektprämierungen, die Auszeichnung der aktivsten Ortsgruppen und die Präsentation des Landesvorstands 2026. Durch den Abend führten traditionell zwei ehemalige Teammitglieder der Landjugend Oberösterreich: Heuer gebührte der ehemaligen Landesleiterin Theresa Neubauer und dem ehemaligen Landesleiter Stv. Mathias Scheuringer die Ehre, die Landesversammlung zu moderieren.

Bestes Projekt kommt aus dem Bezirk Braunau

Bei den Projektprämierungen wurde die wertvolle Arbeit, die die Orts- und Bezirksgruppen in den Gemeinden leisten, vor den Vorhang geholt. Insgesamt 17 Projekte wurden in Bronze, Silber und Gold prämiert. Den begehrten Landjugendkreisel, welcher die Auszeichnung für das beste Projekt darstellt, ging an die **Landjugend Tarsdorf** mit ihrem Projekt „Hands Up – Guck mal, wer da spricht“. Sie konnten sich bei der Bundesprojektprämierung im November bereits den Landjugend-Award für das beste Projekt Österreichs sichern und dürfen sich nun auch über diese Auszeichnung freuen. Aus dem Gedanken, Gebärdensprache und Gehörlosigkeit für die Gesellschaft sichtbarer zu machen, wurde das Projekt geboren. Die Ortsgruppe organisierte einen Gebärdensprachkurs und ein Themen-Sommerkino, gestaltete eine Info-Broschüre und besuchte die Volksschule in Tarsdorf. Auch ein Besuch bei der Lebenshilfe stand am Programm und sogar das Landjugend-Lied wurde in Gebärdensprache übersetzt und bei einem eigenen LJ-Frühshoppen zum Projekt aufgeführt.

Die Projektprämierungen im Überblick:

- GOLD
 - LJ Tarsdorf (BR): „Hands Up – Guck mal, wer da spricht“
 - LJ Bezirk Schärding (SD): „Erntedank in Schärding“
 - LJ Bezirk Urfahr (UU): „Hauts eich her, san ma mehr!“
 - LJ Bezirk Gmunden (GM): „Vergessen spüts ned – Verantwortung tragen, Erinnerungen bewahren“
- SILBER
 - LJ Pischeldorf (BR): „75 Jahre LJ Pischeldorf“
 - LJ Viechtwang (GM): „Berg und Herz“
 - LJ Waldzell (RI): „Hau di her“
 - LJ Bezirk Vöcklabruck (VB): „Außa midn Pfluag – LJ auf Erntetour“
 - LJ Bezirk Wels-Land (WL): „Traditionen seit Generationen“
- BRONZE
 - LJ St. Florian/Inn (SD): „Oid und Jung, Haund in Haund“
 - LJ Feldkirchen (UU): „So schmeckt Feldkirchen“
 - LJ Pucking (LL): „Nimms nuamoi her - is gor ned schwer“
 - LJ Ulrichsberg-Julbach (RO): „Generationengarten Ulrichsberg“
 - LJ St. Aegidi (SD): „Wachsen und Staunen“
 - LJ Natternbach (GR): „Unten ohne – Schuhe aus, Sorgen raus“
 - LJ Waizenkirchen (GR): „Abenteuer Bauernhof“
 - LJ Goldwörth (UU): „Spielraum für die nächste Generation“

LJ Alberndorf zum dritten Mal in Folge aktivste Ortsgruppe

Jährlich werden die aktivsten Ortsgruppen der einzelnen Bezirke ermittelt und bereits Anfang Dezember verkündet. Dabei bedarf es nicht nur einer großen Anzahl an Aktivitäten, sondern auch vielen geleisteten Bildungsstunden, Teilnahme an Bewerben, Projektumsetzungen und die aktive Umsetzung von Veranstaltungen. Nicht zuletzt zählt auch die Öffentlichkeitsarbeit mit hinein. Im Durchschnitt setzten die Ortsgruppen Oberösterreichs im Jahr 2025 unglaubliche 95 Aktivitäten um.

Die Auszeichnung „Aktivste Ortsgruppe Oberösterreichs“ sicherte sich zum dritten Mal in Folge die **Landjugend Alberndorf**. Die Ortsgruppe weist nicht nur eine eigene Volkstanzgruppe, sondern auch eine Reihe an internen Programm punkten sowie ein dreitägiges Landjugendfest vor. Zudem bildeten sich die Alberndorfer Landjugend-Mitglieder unglaubliche 924 Stunden im LJ-Jahr 2024/2025 in ihrer Freizeit weiter. Die Ortsgruppe darf sich über 20 VIP-Tickets für ein LASK-Spiel, zur Verfügung gestellt von Zipfer, und einen Gutschein für Werbeeinschaltungen im Wert von 5.000 € zur Verfügung gestellt von LT1, freuen.

Die aktivsten Ortsgruppen in den Bezirken:

Bezirk Braunau:	Landjugend Tarsdorf
Bezirk Eferding:	Landjugend St. Marienkirchen an der Polsenz
Bezirk Freistadt:	Landjugend Neumarkt im Mühlkreis
Bezirk Gmunden:	Landjugend Vorchdorf
Bezirk Grieskirchen:	Landjugend Kallham
Bezirk Kirchdorf:	Landjugend Pettenbach
Bezirk Linz-Land:	Landjugend Pucking
Bezirk Perg:	Landjugend Ried-Katsdorf

Bezirk Ried:	Landjugend Hohenzell
Bezirk Rohrbach:	Landjugend Putzleinsdorf
Bezirk Schärding:	Landjugend Diersbach
Bezirk Steyr-Land:	Landjugend Wolfern
Bezirk Urfahr-Umgebung:	Landjugend Alberndorf
Bezirk Vöcklabruck:	Landjugend Pilsbach
Bezirk Wels-Land:	Landjugend Sattledt

Neue Leiterin an der Spitze der Landjugend Oberösterreich

Im Zuge der Langen Nacht der Landjugend wurde auch der neue Landesvorstand der Landjugend Oberösterreich präsentiert. Die Wahlen fanden bereits im September statt – die Amtsübernahme erfolgte mit der langen Nacht der Landjugend. Brigitte Meingassner aus Vorchdorf im Bezirk Gmunden legte dabei nach vier Jahren im Landesvorstand – davon drei Jahre als Landesleiterin – ihr Amt zurück. In ihre Fußstapfen tritt nun die 23-jährige Rita Aigner aus St. Georgen im Attergau im Bezirk Vöcklabruck. Rita Aigner steht somit gemeinsam mit David Schasching der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum vor. Mit Brigitte haben aber auch Dominik Grad (LJ St. Florian-Niederneukirchen | Bezirk LL), Melanie Gahleitner (LJ Herzogsdorf | Bezirk UU) und Lukas Humenberger (LJ Kremsmünster | Bezirk KI) den Landesvorstand verlassen. Ergänzt wird das Team nun durch Carina Humenberger (LJ Pucking | Bezirk LL), Anna-Marie Grubmüller (LJ Pischeldorf | Bezirk BR), Dominik Reindl (LJ Lasberg | Bezirk FR) und Christoph Langer (LJ Sattledt | Bezirk WL).

Der neue Vorstand der Landjugend Oberösterreich

Landesleiterin: Rita Aigner, LJ St. Georgen im Attergau (VB)

Landesleiter: David Schasching, LJ St. Aegidi (SD)

Landesleiterin Stv.: Anna-Marie Grubmüller, LJ Pischeldorf (BR)

Landesleiterin Stv.: Carina Humenberger, LJ Pucking (LL)

Landesleiterin Stv.: Christine Ertl, LJ Diersbach (SD)

Landesleiterin Stv.: Marlene Schabuschläger, LJ St. Martin im Mühlkreis (RO)

Landesleiter Stv.: Andreas Stieger, LJ Edt bei Lambach (WL)

Landesleiter Stv.: Christoph Langer, LJ Sattledt (WL)

Landesleiter Stv.: Dominik Reindl, LJ Lasberg (FR)

Landesleiter Stv.: Simon Mayr, LJ Wolfern (SE)

Landjugendfeeling pur beim Landeslandjugendball

Die Landjugend Bezirk Wels-Land sorgte in jeder Hinsicht für eine unvergessliche Ballnacht. Als austragender Bezirk haben sie ein Jahr lang die Veranstaltung geplant und enorm viele ehrenamtliche Stunden investiert, um den rund 3.350 Besucher:innen eine Veranstaltung der Extraklasse bieten zu können. Mit viel Liebe fürs Detail, unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und rund 300 Helfer:innen ist ihnen das auch gelungen. Das Geschehen spielte sich in zwei Messehallen ab, in denen durch verschiedenste Themenbars und liebevoller Dekoration für ein tolles Ballerlebnis gesorgt wurde. Die lange Nacht der Landjugend wurde nicht nur als Green Event veranstaltet, sondern es wurde die No Go Kampagne umgesetzt.

Bildung im Fokus beim Landjugendkongress

Am ersten Jänner-Wochenende fand allerdings nicht nur die lange Nacht der Landjugend statt, sondern es wurde zusätzlich auch der Landjugend-Kongress abgehalten. Dazu fanden sich bereits am Freitagabend, dem 2. Jänner über 260 Funktionär:innen aus Orts- und Bezirksgruppen ein, um sich am weiterzubilden. In 16 Workshops stand neben der Weiterbildung vor allem auch der gemeinsame Austausch über aktuelle Themen und Herausforderungen im Vordergrund. Bereits zum 28. Mal fand der Kongress heuer statt - dieses Jahr wieder im Agrarbildungszentrum Lambach. Der gebührende Abschluss des Kongress-Wochenendes war für die Teilnehmer:innen die Lange Nacht der Landjugend.

Bildbeschreibungen:

- Bild 1: Die Landjugend Tarsdorf überzeugte mit ihrem Projekt „Hands up – Guck Mal, wer da spricht“ und holte sich den Landjugend Kreisel für das beste Projekt.
- Bild 2: Als aktivste Ortsgruppe kürte sich zum dritten Mal in Folge die Landjugend Alberndorf.
- Bild 3: Dem neu präsentierten Landesvorstand der Landjugend Oberösterreich stehen nun Rita Aigner und David Schasching als Landesleitung vor.
- Bild 4: Brigitte Meingassner scheidet gemeinsam mit Dominik, Melanie und Lukas aus dem Landesvorstand aus.
- Bild 5: Getanzt wurde bei der langen Nacht der Landjugend nicht nur bei der Eröffnung, sondern unter der Musik von den Unbrassbaren auch die restliche Ballnacht.
- Bild 6: Hunderte Besucher ließen sich die Mitternachtseinlage der „Lederhosenfeger“ und „Pichler Voigasplattler“ nicht entgehen.
- Bild 7: Rund 300 Landjugend-Mitglieder aus dem Bezirk Wels-Land waren bei der Langen Nacht der Landjugend im Einsatz, um einen reibungslosen Ballabend zu ermöglichen.
- Bild 8: Parallel zur „langen Nacht“ fand der 28. Kongress der Landjugend Oberösterreich statt, bei welchem über 260 LJ-Funktionäre 16 verschiedene Workshops besuchten.

Fotocredits: infilmity – Simon Knogler

Allgemeine Information

Landjugend OÖ – Die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum

„Wir gestalten unser Lebensumfeld aktiv mit!“ – Diesen Leitgedanken verfolgen über 24.000 Jugendliche, die in 226 LJ-Gruppen in ganz Oberösterreich tätig sind. Damit ist die Landjugend die aktivste Jugendorganisation im ländlichen Raum. Die Landjugendgruppen gestalten ein umfangreiches Programm, das von Weiterbildung über Sport- und Freizeitangebote, Persönlichkeitsentwicklung, agrarischen Themen bis zum aktiven Mitarbeiten im Kultur- und Gemeinschaftsgeschehen in den Gemeinden reicht. In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau sowie den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

Für weitere Fragen steht gerne zur Verfügung:

Barbara Hummer

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

050/6902-1266, Fax DW 91266

barbara.hummer@ooe.landjugend.at; www.ooelandjugend.at